

BERATUNGSKONZEPT

Der Beratungsprozess ist offen gestaltet und soll den individuellen Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler begleiten und verbessern. Anders als im Unterricht arbeiten Mentee (Schülerin oder Schüler) und Mentorin (Beratungslehrerin) im Einzelgespräch ohne Notendruck an gezielten Fördermaßnahmen, was sich dann auch positiv auf den weiteren Schulerfolg auswirkt. Für alle Schülerinnen und Schüler, aber insbesondere für diese mit Lernschwierigkeiten und / oder mit außerordentlichen Fähigkeiten (sogenannte „Hochbegabte“) kann eine Beratung helfen, die weitere Schullaufbahn zu strukturieren.

Weitere Informationen zum Beratungskonzept finden sie auf der Homepage der Schule.

INFORMATION

Verantwortlich für die Begabtenförderung am Scholl ist Frau Weinbrenner. Bei Fragen wenden Sie sich gerne über das Sekretariat an sie. Individuell kann dann ein Gesprächstermin vereinbart werden.

KONTAKT

Geschwister-Scholl-Gymnasium
Redinghovenstr. 41
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211/89 282 -10
Fax: 0211/89 292 -07

Schulleiter: Herr Petter
Stellv. Schulleiter: Herr Brech

Mail:
gy.redinghovenstr@schule.duesseldorf.de

Web:
www.gsg-duesseldorf.de



FÖRDERN UND FORDERN

Individuelle Förderung
am Scholl

»Der Mensch soll lernen, nur die
Ochsen büffeln.«

Erich Kästner

WEI, November 2020

FÖRDERKONZEPT

Jedes Kind trägt eine Begabung in sich. Das Geschwister-Scholl-Gymnasium entdeckt und fördert diese neben der Differenzierung im Fachunterricht auf vielfältige Weise.

- **Sprachlich**

Teilnahme an Schüleraustauschprogrammen, Teilnahme am Vorlesewettbewerb, Vorbereitung auf das französischsprachige DELF-Diplom

- **Mathematisch-naturwissenschaftlich**

Teilnahme an Wettbewerben

- **Gesellschaftswissenschaftlich**

Teilnahme an Zeitzeugenprojekten, Teilnahme an Wettbewerben

- **Sportlich**

Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Stadtmeisterschaften)

- **Musikalisch**

Chor- und Orchesterklasse, OrchesterAG (Scholl-Phonics) für alle Jahrgangsstu-

fen, ChorAG für alle Jahrgangsstufen (SchollJuniors (5 und 6), SchollSingers (7-12), SchollStrings, Teilnahme an Konzerten innerhalb und außerhalb der Schule

»Einen jungen Menschen unterrichten heißt nicht, einen Eimer zu füllen, sondern ein Feuer zu entzünden.«

Aristoteles

ALLGEMEINE FÖRDERMAßNAHMEN

- **Lernzeit**

Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in den Kernfächern in den Klassen 5 und 6

- **Förderworkshops**

Schülerinnen und Schüler nehmen verpflichtend an thematisch gegliederten Sequenzen in den Kernfächern als Maßnahme der individuellen Förderung teil

- **Schüler helfen Schülern**

Hausaufgabenbetreuung

- **AGs mit unterschiedlichen Schwerpunkten**

- **Schüler selbstlernzentrum**
- **Schüler an die Uni**
- **Mitarbeit im Büchereiteam**
- **Projektarbeit**
- **Akzeleration**

bei entsprechendem Notendurchschnitt: Überspringen von Klassen

- **Drehtürmodell**

Schülerinnen und Schüler nehmen, wenn es organisatorisch und inhaltlich möglich ist, bereits am Unterricht der höheren Jahrgangsstufe teil

- **Enrichment**

Schülerinnen und Schüler nehmen bei Interesse an außerunterrichtlichen Veranstaltungen im Haus der Talente, ehemals Competence Center Begabtenförderung (CCB), Düsseldorf, teil

»Die Förderung begabter und motivierter junger Menschen gehört unbestreitbar zu den ganz wichtigen Aufgaben unseres Bildungssystems.«

Roman Herzog